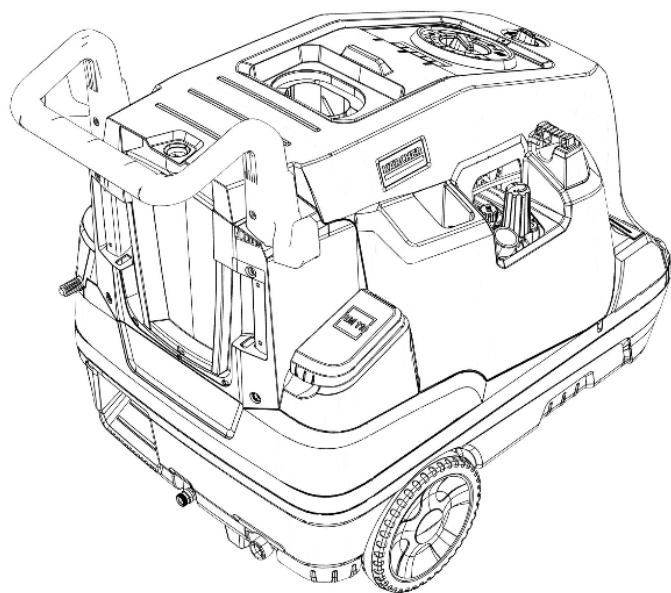


KÄRCHER

HDS 9/17-4 C Farmer



Read Online



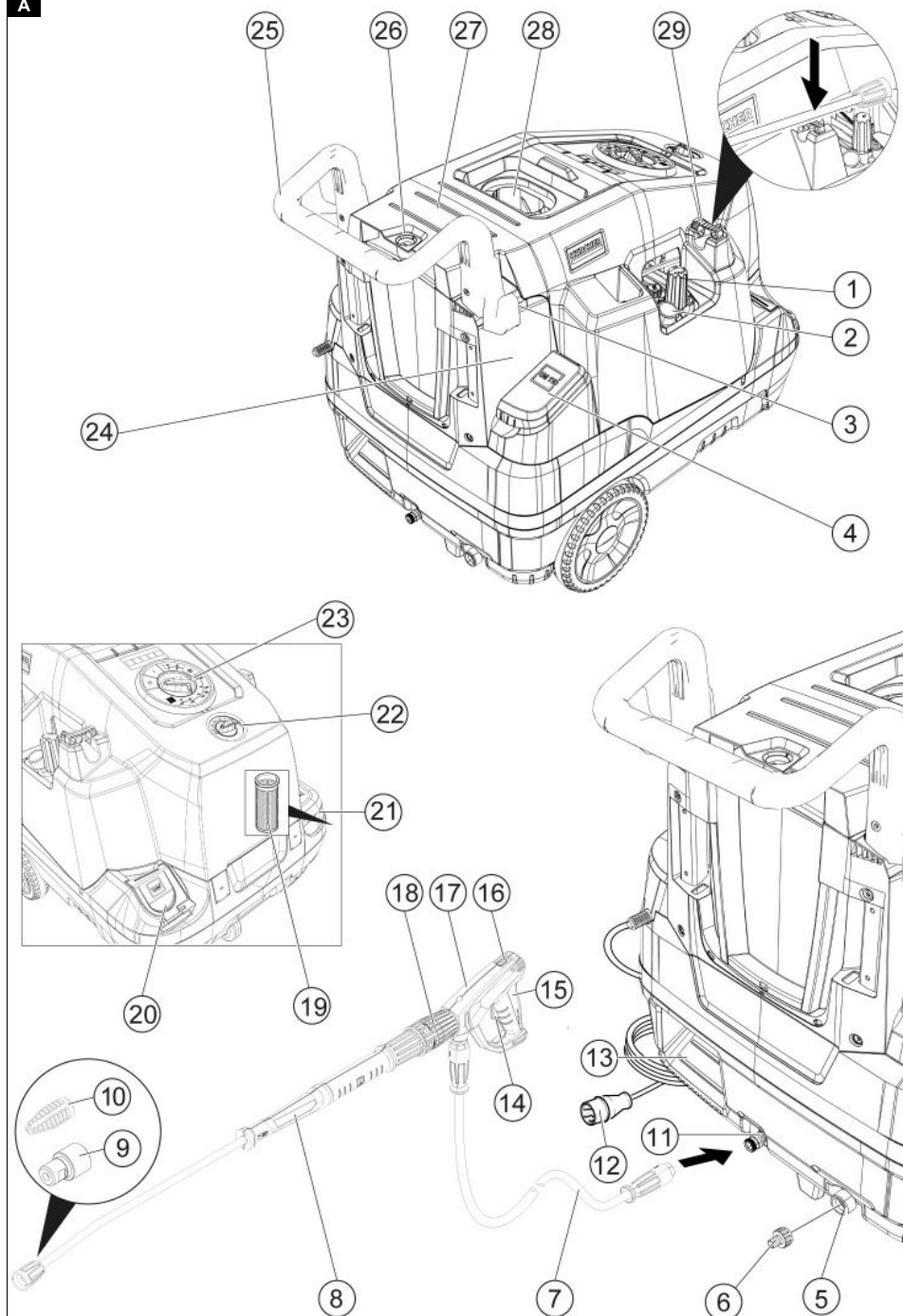
**Register
your product**
www.kärcher.com/welcome

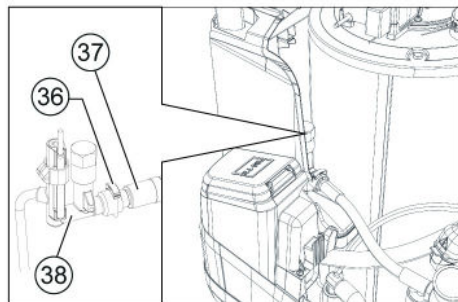
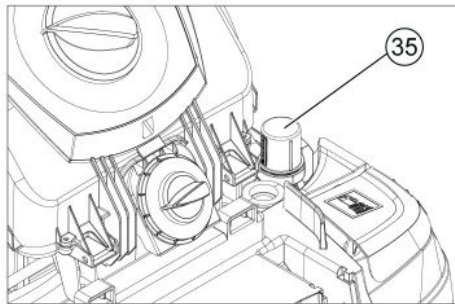
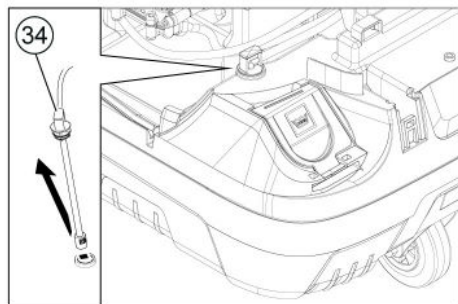
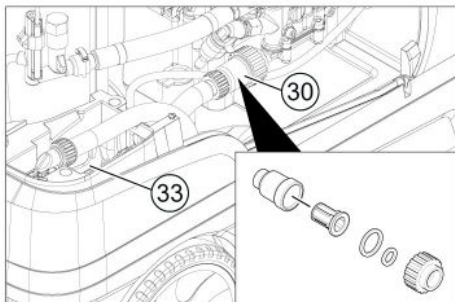
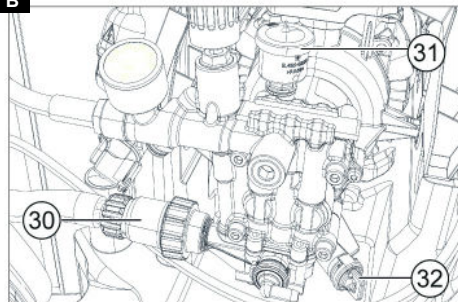


EAC

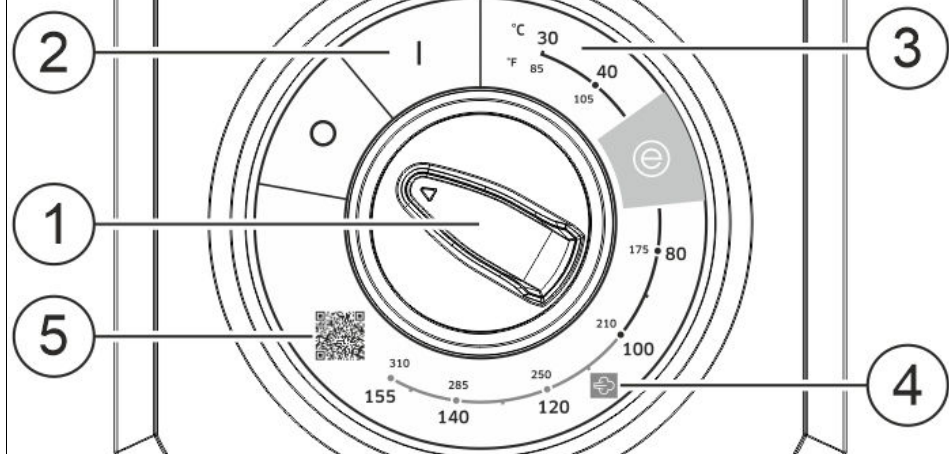
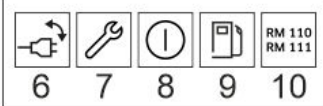


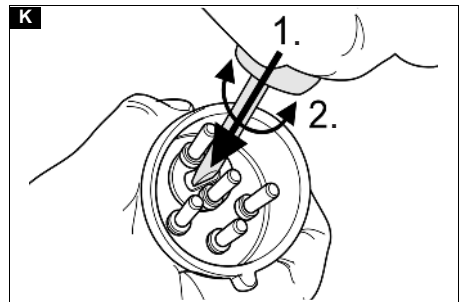
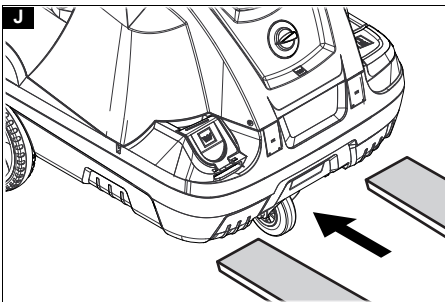
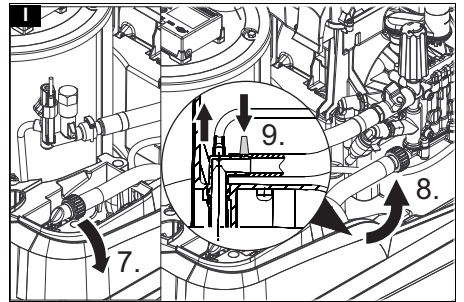
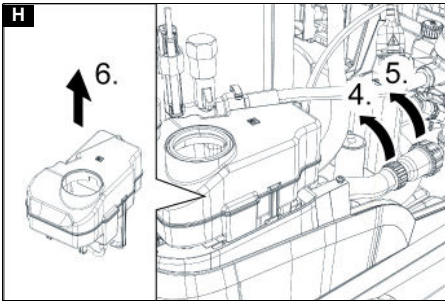
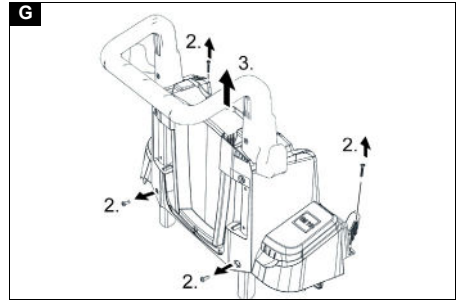
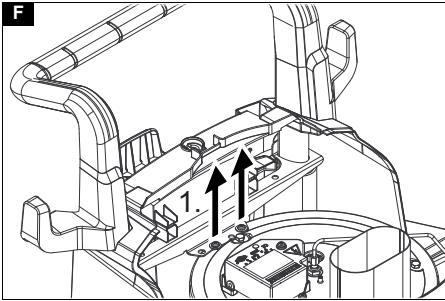
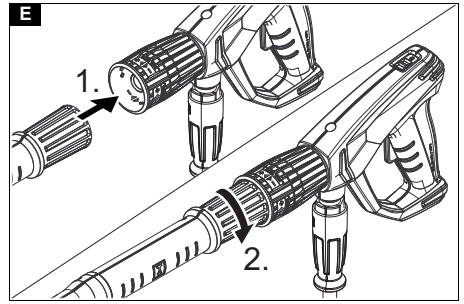
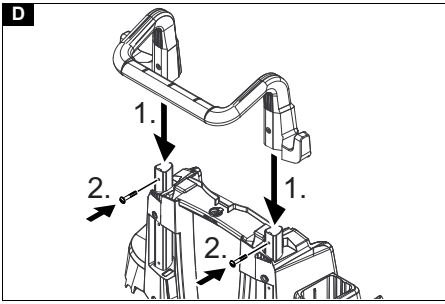
59795540 (11/24)

A

B

C





Inhalt

Allgemeine Hinweise	6
Sicherheitshinweise	6
Sicherheitseinrichtungen	6
Umweltschutz	7
Bestimmungsgemäße Verwendung	7
Zubehör und Ersatzteile	7
Lieferumfang	7
Geräteübersicht	7
Inbetriebnahme	8
Bedienung	9
Transport	11
Lagerung	11
Pflege und Wartung	11
Hilfe bei Störungen	12
Garantie	14
EU-Konformitätserklärung	14
Technische Daten	15

Allgemeine Hinweise



Lesen Sie vor der ersten Benutzung des Geräts diese Originalbetriebsanleitung und die beiliegenden Sicherheitshinweise. Handeln Sie danach. Bewahren Sie beide Hefte für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.

- Bei Nichtbeachtung der Betriebsanleitung und der Sicherheitshinweise können Schäden am Gerät und Gefahren für den Bediener und andere Personen entstehen.
- Bei Transportschaden sofort Händler informieren.
- Prüfen Sie beim Auspacken den Packungsinhalt auf fehlendes Zubehör oder Beschädigungen. Lieferumfang siehe Abbildung A.
- Ab einer Betriebshöhe von ca. 800 m über NN kontaktieren Sie bitte Ihren Händler, um die Brennereinstellung an die Höhe und den reduzierten Sauerstoffgehalt anzupassen.

Sicherheitshinweise

Für das Gerät gelten folgende Sicherheitshinweise:

- Beachten Sie die jeweiligen nationalen Vorschriften des Gesetzgebers für Flüssigkeitsstrahler.
- Beachten Sie die jeweiligen nationalen Vorschriften des Gesetzgebers zur Unfallverhütung. Flüssigkeitsstrahler müssen regelmäßig geprüft und das Ergebnis der Prüfung schriftlich festgehalten werden.
- Beachten Sie, dass die Heizeinrichtung des Geräts eine Feuerungsanlage ist. Feuerungsanlagen müssen regelmäßig nach den jeweiligen nationalen Vorschriften des Gesetzgebers überprüft werden.
- Gemäß gültigen nationalen Bestimmungen muss dieses Gerät bei gewerblichem Einsatz erstmalig von einer befähigten Person in Betrieb genommen werden. KÄRCHER hat diese Erstinbetriebnahme bereits für Sie durchgeführt und dokumentiert. Die Dokumentation dazu erhalten Sie auf Nachfrage über Ihren KÄRCHER Partner. Bitte halten Sie bei Nachfragen zur Dokumentation die Teile- und Werknummer des Geräts bereit.
- Wir weisen darauf hin, dass das Gerät gemäß den gültigen nationalen Bestimmungen wiederkehrend von einer befähigten Person geprüft werden muss.

Bitte wenden Sie sich dazu an Ihren KÄRCHER Partner.

- Am Gerät und am Zubehör dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden.

Symbole auf dem Gerät

	Den Hochdruckstrahl nicht auf Personen, Tiere, aktive elektrische Ausrüstung oder auf das Gerät selbst richten. Das Gerät vor Frost schützen.
	Gefahr durch elektrische Spannung. Nur Elektro-Fachkräfte oder autorisiertes Fachpersonal dürfen Arbeiten an der elektrischen Anlage durchführen.
	Gemäß gültigen Vorschriften darf das Gerät nie ohne Systemtrenner am Trinkwassernetz betrieben werden. Stellen Sie sicher, dass der Anschluss Ihrer Hauswasseranlage, an dem der Hochdruckreiniger betrieben wird, mit einem Systemtrenner gemäß EN 12729 Typ BA ausgestattet ist. Wasser, das durch einen Systemtrenner geflossen ist, wird als nicht trinkbar eingestuft. Systemtrenner immer an der Wasserversorgung, niemals direkt am Gerät anschließen.



Gesundheitsgefahr durch giftige Abgase. Atmen Sie die Abgase nicht ein.



Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen.



Code für Informationen

Sicherheitseinrichtungen

Sicherheitseinrichtungen dienen dem Schutz des Benutzers und dürfen nicht außer Kraft gesetzt oder in ihrer Funktion umgangen werden.

Überströmventil mit 2 Druckschaltern

- Beim Reduzieren der Wassermenge am Pumpenkopf oder mit der Druck-/Mengenregulierung an der Hochdruckpistole öffnet das Überströmventil und ein Teil des Wassers fließt zur Pumpensaugseite zurück.
- Wird die Hochdruckpistole geschlossen, so dass das gesamte Wasser zur Pumpensaugseite zurückfließt, schaltet der Druckschalter am Überströmventil die Pumpe ab.
- Wird die Hochdruckpistole wieder geöffnet, schaltet der Druckschalter am Zylinderkopf die Pumpe wieder ein.
- Das Überströmventil ist werkseitig eingestellt und plombiert. Die Einstellung erfolgt nur durch den Kundendienst.

Sicherheitsventil

- Das Sicherheitsventil öffnet, wenn das Überströmventil bzw. der Druckschalter defekt ist.
- Das Sicherheitsventil ist werkseitig eingestellt und plombiert. Die Einstellung erfolgt nur durch den Kundendienst.

Wassermangelsicherung

Die Wassermangelsicherung verhindert, dass der Brenner bei Wassermangel einschaltet.

Abgastemperaturbegrenzer

Der Abgastemperaturbegrenzer schaltet das Gerät bei Erreichen einer zu hohen Abgastemperatur ab.

Umweltschutz



Die Verpackungsmaterialien sind recyclebar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.



Elektrische und elektronische Geräte enthalten wertvolle recyclebare Materialien und oft Bestandteile wie Batterien, Akkus oder Öl, die bei falschem Umgang oder falscher Entsorgung eine potenzielle Gefahr für die menschliche Gesundheit und die Umwelt darstellen können. Für den ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts sind diese Bestandteile jedoch notwendig. Mit diesem Symbol gekennzeichnete Geräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Hinweise zu Inhaltsstoffen (REACH)

Aktuelle Informationen zu Inhaltsstoffen finden Sie unter: www.kaercher.de/REACH

Ergänzende Hinweise zum Umweltschutz

Bitte Motoröl, Heizöl, Diesel und Benzin nicht in die Umwelt gelangen lassen. Bitte Boden schützen und Altöl umweltgerecht entsorgen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwenden Sie das Gerät ausschließlich zum Reinigen, z. B. von Maschinen, Fahrzeugen, Bauwerken, Werkzeugen, Fassaden, Terrassen und Gartengeräten.

⚠ GEFÄHR

Einsatz an Tankstellen oder anderen Gefahrenbereichen

Verletzungsgefahr

Beachten Sie die entsprechenden Sicherheitsvorschriften.

Hinweis

Mineralöhlhaltiges Abwasser nicht ins Erdreich, Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Führen Sie eine Motorenwäsche oder Unterbodenwäsche nur an geeigneten Plätzen mit Ölabscheider durch.

Grenzwerte für die Wasserversorgung

ACHTUNG

Verschmutztes Wasser

Vorzeitiger Verschleiß oder Ablagerungen im Gerät versorgen Sie das Gerät nur mit sauberem Wasser oder Recyclingwasser, das die Grenzwerte nicht überschreitet.

Für die Wasserversorgung gelten folgende Grenzwerte:

- pH-Wert: 6,5-9,5
- Elektrische Leitfähigkeit: Leitfähigkeit von Frischwasser + 1200 µS/cm, maximale Leitfähigkeit 2000 µS/cm
- Absetzbare Stoffe (Probevolumen 1 l, Absetzzeit 30 Minuten): < 0,5 mg/l

- Abfiltrierbare Stoffe: < 50 mg/l, keine abrasiven Stoffe
- Kohlenwasserstoffe: < 20 mg/l
- Chlorid: < 300 mg/l
- Sulfat: < 240 mg/l
- Kalzium: < 200 mg/l
- Gesamthärte: < 28 °dH, < 50° TH, < 500 ppm (mg CaCO₃/l)
- Eisen: < 0,5 mg/l
- Mangan: < 0,05 mg/l
- Kupfer: < 2 mg/l
- Aktivchlor: < 0,3 mg/l
- Frei von üblen Gerüchen

Zubehör und Ersatzteile

Hinweis

Bei Anschluss des Geräts an einen Kamin oder wenn das Gerät nicht einsehbar ist, empfehlen wir den Einbau einer Flammüberwachung (Option).

Nur Original-Zubehör und Original-Ersatzteile verwenden, sie bieten die Gewähr für einen sicheren und störungsfreien Betrieb des Geräts.

Informationen über Zubehör und Ersatzteile finden Sie unter www.kaercher.com.

Lieferumfang

Der Lieferumfang des Geräts ist auf der Verpackung abgebildet. Prüfen Sie beim Auspacken den Inhalt auf Vollständigkeit. Bei fehlendem Zubehör oder bei Transportschäden benachrichtigen Sie bitte Ihren Händler.

Geräteübersicht

Gerätebeschreibung

Abbildung A

Abbildung B

- ① Druck-/Mengenregulierung der Pumpeneinheit
- ② Manometer
- ③ Halterung für Strahlrohr
- ④ Systempflege RM 110/RM 111
- ⑤ Wasseranschluss mit Sieb
- ⑥ Wasseranschlussadapter
- ⑦ Hochdruckschlauch EASY!Lock
- ⑧ Strahlrohr EASY!Lock
- ⑨ Hochdruckdüse (Edelstahl)
- ⑩ Rotordüse
- ⑪ Hochdruckanschluss EASY!Lock
- ⑫ Elektrozuleitung
- ⑬ Trittmulde
- ⑭ Sicherungshebel
- ⑮ Abzugshebel
- ⑯ Sicherungsraste der Hochdruckpistole
- ⑰ Hochdruckpistole EASY!Force
- ⑱ Druck-/Mengenregulierung an der Hochdruckpistole
- ⑲ Brennstoffsieb
- ⑳ Einfüllöffnung für Reinigungsmittel

- ②1 Einfüllöffnung für Brennstoff
- ②2 Reinigungsmittel-Dosierventil
- ②3 Bedienfeld
- ②4 Typenschild
- ②5 Griffbügel
- ②6 Haubverschluss
- ②7 Gerätehaube
- ②8 Brenner
- ②9 Ablage für Strahlrohr
- ③0 Feinfilter (Wasser)
- ③1 Ölbehälter
- ③2 Ölablassschraube
- ③3 Schwimmerbehälter
- ③4 Reinigungsmittel-Saugschlauch mit Filter
- ③5 Brennstofffilter
- ③6 Befestigungsklammer
- ③7 Schlauch (Soft-Dämpfungs-System) der Wassermangelsicherung
- ③8 Wassermangelsicherung

Bedienfeld

Abbildung C

0 = Aus

- ① Geräteschalter
- ② Betriebsart: Betrieb mit Kaltwasser
- ③ Betriebsart: Betrieb mit Heißwasser (e = Eco-Stufe, Heißwasser max. 60 °C)
- ④ Betriebsart: Betrieb mit Dampf
- ⑤ QR-Code für Informationen
- ⑥ Kontrolllampe Drehrichtung
- ⑦ Kontrolllampe Service
- ⑧ Kontrolllampe Betriebsbereitschaft
- ⑨ Kontrolllampe Brennstoff
- ⑩ Kontrolllampe Systempflege

Farbkennzeichnung

- Bedienelemente für den Reinigungsprozess sind gelb.
- Bedienelemente für die Wartung und den Service sind hellgrau.

Inbetriebnahme

⚠ WARNUNG

Beschädigte Bauteile

Verletzungsgefahr

Prüfen Sie Gerät, Zubehör, Zuleitungen und Anschlüsse auf einwandfreien Zustand. Falls der Zustand nicht einwandfrei ist, dürfen Sie das Gerät nicht verwenden.

1. Die Feststellbremse arretieren.

Griffbügel montieren

1. Den Griffbügel montieren, dabei das Anzugsdrehmoment der Schrauben (6,5-7,0 Nm) beachten.

Abbildung D

Hochdruckpistole, Strahlrohr, Düse und Hochdruckschlauch montieren

Gerät mit ANTI!Twist: Den gelben Hochdruckschlauchanschluss an der Hochdruckpistole befestigen.

Hinweis

Das EASY!Lock-System verbindet Komponenten durch ein Schnellgewinde mit nur einer Umdrehung schnell und sicher.

1. Das Strahlrohr mit der Hochdruckpistole verbinden und handfest anziehen (EASY!Lock).

Abbildung E

2. Die Hochdruckdüse auf das Strahlrohr stecken.
3. Die Überwurfmutter montieren und handfest anziehen (EASY!Lock).
4. Gerät ohne Schlauchtrommel: Den Hochdruckschlauch mit der Hochdruckpistole und dem Hochdruckanschluss des Geräts verbinden und handfest anziehen (EASY!Lock).
5. Gerät mit Schlauchtrommel: Den Hochdruckschlauch mit der Hochdruckpistole verbinden und handfest anziehen (EASY!Lock).

ACHTUNG

Aufgerollter Hochdruckschlauch

Beschädigungsgefahr

Vor Betriebsbeginn den Hochdruckschlauch vollständig abrollen.

Systempflege

Systempflege bestimmen

Hinweis

RM 110 verhindert bei hartem Wasser das Verkalken der Heizschlange.

Hinweis

RM 111 dient bei weichem Wasser der Pumpenpflege und dem Schutz vor Schwarzwasserbildung.

Wasserhärte (°dH)	Zu verwendende Systempflege
<3	RM 111
>3	RM 110

1. Die örtliche Wasserhärte über das örtliche Versorgungsunternehmen oder mit einem Härteprüfgerät (Bestellnummer 6.768-004.0) ermitteln.

Systempflege auffüllen

Hinweis

Ein Probegebilde Systempflege ist im Lieferumfang enthalten.

- Die Systempflege verhindert hochwirksam die Verkalkung der Heizschlange beim Betrieb mit kalkhaltigem Leitungswasser. Sie wird dem Zulauf im Schwimmerbehälter tröpfchenweise zudosiert.
 - Die Dosierung ist werkseitig auf mittlere Wasserhärte eingestellt.
1. Die Systempflege auffüllen.

Brennstoff auffüllen

⚠ GEFAHR

Ungeeigneter Brennstoff

Explosionsgefahr

Füllen Sie nur Dieselkraftstoff oder leichtes Heizöl ein. Ungeeignete Brennstoffe, wie z. B. Benzin, dürfen nicht verwendet werden.

ACHTUNG

Betrieb mit leerem Brennstofftank Zerstörung der Brennstoffpumpe

Das Gerät niemals mit leerem Brennstofftank betreiben.

1. Den Tankverschluss öffnen.
2. Den Brennstoff auffüllen.
3. Den Tankverschluss schließen.
4. Den übergelaufenen Brennstoff abwischen.

Reinigungsmittel auffüllen

⚠ GEFAHR

Ungeeignete Reinigungsmittel

Verletzungsgefahr

Nur KÄRCHER-Produkte verwenden.

Keinesfalls Lösungsmittel (z. B. Benzin, Azeton, Verdünner) einfüllen.

Den Kontakt mit Augen und Haut vermeiden.

Die Sicherheits- und Handhabungshinweise des Reinigungsmittel-Herstellers beachten.

Hinweis

Kärcher bietet ein individuelles Reinigungs- und Pflegeprogramm an. Ihr Händler berät Sie gerne.

1. Das Reinigungsmittel auffüllen.

Wasseranschluss

- Anschlusswerte siehe Technische Daten.

Hinweis

Der Zulaufschlauch ist nicht im Lieferumfang enthalten.

1. Den Zulaufschlauch (Mindestlänge 7,5 m, Minstdurchmesser 3/4") mithilfe des Wasseranschlussadapters am Wasseranschluss des Geräts und am Wasserzulauf (zum Beispiel Wasserhahn) anschließen.
2. Den Wasserzulauf öffnen.

Wasser aus Behälter ansaugen

⚠ GEFAHR

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr, Verunreinigung von Trinkwasser

Die Dichtungen im Gerät sind nicht lösungsmittelbeständig. Der Sprühnebel von Lösungsmitteln ist hochentzündlich, explosiv und giftig.

Saugen Sie niemals lösungsmittelhaltige Flüssigkeiten wie Lackverdünnung, Benzin, Öl oder ungefiltertes Wasser an.

Saugen Sie niemals Wasser aus Trinkwasserbehältern an.

Wenn das Gerät Wasser aus einem externen Behälter ansaugen soll, ist folgender Umbau erforderlich:

1. Die Einfüllöffnung für Systempflege öffnen.
2. Die Abdeckung der Systempflege abschrauben und abnehmen.
3. Nur bei Geräten mit Schlauchtrommel: Die Schlauchtrommel abnehmen. Dazu die 4 Schrauben lösen und die Schlauchtrommel neben das Gerät stellen.
4. 2 Schrauben am Brennergehäuse abschrauben.

Abbildung F

5. Die Rückwand abschrauben und abnehmen.

Abbildung G

6. Den Wasseranschluss am Feinfilter entfernen.

Abbildung H

7. Den Feinfilter am Pumpenkopf abschrauben.
8. Den Systempflege-Behälter abnehmen.
9. Den oberen Zulaufschlauch zum Schwimmerbehälter abschrauben.

Abbildung I

10. Den oberen Zulaufschlauch am Pumpenkopf anschließen.
11. Die Spülleitung des Reinigungsmittel-Dosierventils auf den Blindstopfen umstecken.
12. Den Saugschlauch (Durchmesser mindestens 3/4") mit Filter (Zubehör) am Wasseranschluss anschließen.
13. Den Saugschlauch in eine externe Wasserquelle hängen.

Hinweis

Maximale Saughöhe: 0,5 m

14. Bis die Pumpe Wasser ansaugt: Die Druck-/Mengenregulierung der Pumpeneinheit auf maximalen Wert einstellen und das Reinigungsmittel-Dosierventil schließen.
15. Den Rückbau in umgekehrter Reihenfolge durchführen. Darauf achten, dass das Magnetventilkabel am Systempflege-Behälter nicht eingeklemmt wird.

Elektrischer Anschluss

⚠ GEFAHR

Ungeeignete elektrische Verlängerungsleitungen

Elektrischer Schlag

Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete elektrische Verlängerungsleitungen mit ausreichendem Leitungsquerschnitt. Achten Sie darauf, dass Stecker und Kupplung einer verwendeten Verlängerungsleitung wasserdicht sind. Rollen Sie Verlängerungsleitungen immer vollständig ab.

ACHTUNG

Überschreitung der Netzimpedanz

Elektrischer Schlag bei Kurzschluss

Die maximal zulässige Netzimpedanz am elektrischen Anschlusspunkt (siehe Technische Daten) darf nicht überschritten werden.

Bei Unklarheiten bezüglich der an Ihrem Anschlusspunkt vorliegenden Netzimpedanz setzen Sie sich bitte mit Ihrem Energieversorgungsunternehmen in Verbindung.

- Anschlusswerte siehe Technische Daten und Typenschild.
- Der elektrische Anschluss muss von einem Elektroinstallateur ausgeführt werden und IEC 60364-1 entsprechen.

Bedienung

⚠ GEFAHR

Brennbare Flüssigkeiten

Explosionsgefahr

Verprühen Sie keine brennbaren Flüssigkeiten.

⚠ GEFAHR

Betrieb ohne Strahlrohr

Verletzungsgefahr

Betreiben Sie das Gerät nie ohne montiertes Strahlrohr. Prüfen Sie vor jeder Verwendung das Strahlrohr auf festen Sitz. Die Verschraubung des Strahlrohrs muss handfest angezogen sein.

⚠ GEFAHR

Hochdruck-Wasserstrahl

Verletzungsgefahr

Fixieren Sie den Abzugshebel und den Sicherungshebel niemals in betätigter Position. Benutzen Sie die Hochdruckpistole nicht, wenn der Sicherungshebel beschädigt ist.

Schieben Sie vor allen Arbeiten am Gerät die Sicherungsraste der Hochdruckpistole nach vorne. Halten Sie die Hochdruckpistole und das Strahlrohr mit beiden Händen.

ACHTUNG

Betrieb mit leerem Brennstofftank

Zerstörung der Brennstoffpumpe

Das Gerät niemals mit leerem Brennstofftank betreiben.

Hochdruckpistole öffnen/schließen

1. Hochdruckpistole öffnen: Den Sicherungshebel und den Abzugshebel betätigen.
2. Hochdruckpistole schließen: Den Sicherungshebel und den Abzugshebel loslassen.

Düse wechseln

1. Das Gerät ausschalten und die Hochdruckpistole betätigen, bis das Gerät drucklos ist.
2. Die Hochdruckpistole sichern, dazu die Sicherungsraste nach vorne schieben.
3. Die Düse wechseln.

Gerät einschalten

1. Den Geräteschalter auf die gewünschte Betriebsart stellen. Die Kontrolllampe Betriebsbereitschaft leuchtet. Das Gerät läuft kurz an und schaltet ab, sobald der Arbeitsdruck erreicht ist.

Hinweis

Leuchtet während des Betriebs die Kontrolllampe Drehrichtung auf, das Gerät sofort abstellen und die Störung beheben, siehe Hilfe bei Störungen.

2. Die Hochdruckpistole entsichern, dazu die Sicherungsraste nach hinten schieben. Bei Betätigung der Hochdruckpistole schaltet das Gerät wieder ein.

Hinweis

Tritt kein Wasser aus der Hochdruckdüse, die Pumpe entlüften. Siehe Hilfe bei Störungen - Gerät baut keinen Druck auf.

Reinigungstemperatur einstellen

- 30 °C bis 98 °C: Mit Heißwasser reinigen.
 - 100 °C bis 150 °C: Mit Dampf reinigen.
1. Den Geräteschalter auf die gewünschte Temperatur einstellen.
 2. Bei Betrieb mit Dampf: Die Hochdruckdüse (Edelstahl) durch die Dampfdüse (Messing) ersetzen (siehe Betrieb mit Dampf).

Arbeitsdruck und Fördermenge einstellen

Druck-/Mengenregulierung der Pumpeneinheit

1. Regulierspindel im Uhrzeigersinn drehen: Den Arbeitsdruck erhöhen (MAX).
2. Regulierspindel gegen Uhrzeigersinn drehen: Den Arbeitsdruck reduzieren (MIN).

Druck-/Mengenregulierung an der Hochdruckpistole

⚠ GEFAHR

Gefahr durch loses Strahlrohr

Verletzungsgefahr

Achten Sie beim Einstellen der Druck-/Mengenregulierung darauf, dass sich die Verschraubung des Strahlrohrs nicht löst.

Hinweis

Soll langfristig mit reduziertem Druck gearbeitet werden, den Druck an der Druck-/Mengenregulierung der Pumpeneinheit einstellen.

1. Den Geräteschalter auf max. 98 °C einstellen.

2. Den Arbeitsdruck an der Druck-/Mengenregulierung der Pumpeneinheit auf maximalen Wert einstellen.
3. Den Arbeitsdruck und die Fördermenge durch Drehen (stufenlos) der Druck-/Mengenregulierung an der Hochdruckpistole einstellen (+/-).

Betrieb mit Reinigungsmittel

- Zur Schonung der Umwelt sparsam mit Reinigungsmitteln umgehen.
- Das Reinigungsmittel muss für die zu reinigende Oberfläche geeignet sein.

Hinweis

Die Richtwerte am Bedienfeld beziehen sich auf den maximalen Arbeitsdruck.

Hinweis

Soll Reinigungsmittel aus einem externen Behälter angesaugt werden, den Reinigungsmittel-Saugschlauch durch die Aussparung nach außen führen.

1. Die Konzentration des Reinigungsmittels mit Hilfe des Reinigungsmittel-Dosierventils laut Herstellerangabe einstellen.

Reinigung

Hinweis

Den Hochdruckstrahl immer zuerst aus größerer Entfernung auf das zu reinigende Objekt richten, um Schäden durch zu hohen Druck zu vermeiden.

1. Den Arbeitsdruck, die Reinigungstemperatur und die Reinigungsmittelkonzentration entsprechend der zu reinigenden Oberfläche einstellen.

Empfohlene Reinigungsmethode

1. Schmutz lösen: Das Reinigungsmittel sparsam aufsprühen und 1...5 Minuten einwirken, aber nicht eintrocknen lassen.
2. Schmutz entfernen: Den gelösten Schmutz mit dem Hochdruckstrahl abspülen.

Betrieb mit Kaltwasser

Zum Entfernen von leichten Verschmutzungen und zum Klarspülen, z. B. Gartengeräte, Terrasse, Werkzeuge.

1. Den Arbeitsdruck nach Bedarf einstellen.

Empfohlene Reinigungstemperaturen

- 30-50 °C: Leichte Verschmutzungen
- Max. 60 °C: Eiweißhaltige Verschmutzungen, z. B. in der Lebensmittelindustrie
- 60-90 °C: Kfz-Reinigung, Maschinenreinigung
- 100-110 °C: Entkonservieren, stark fetthaltige Verschmutzungen
- Bis 140 °C: Auftauen von Zuschlagstoffen, teilweise Fassadenreinigung

Betrieb mit Heißwasser

⚠ GEFAHR

Heißes Wasser

Verbrühungsgefahr

Vermeiden Sie den Kontakt mit heißem Wasser.

1. Den Geräteschalter auf die gewünschte Temperatur einstellen.

Betrieb mit Dampf

⚠ GEFAHR

Heißer Dampf

Verbrühungsgefahr

Bei Arbeitstemperaturen über 98 °C darf der Arbeitsdruck 3,2 MPa (32 bar) nicht überschreiten. Deshalb müssen folgende Maßnahmen unbedingt ausgeführt werden:

1. Die Hochdruckdüse (Edelstahl) durch die Dampf-
düse (Messing, Teile-Nr. siehe Technische Daten) er-
setzen.
2. Die Druck-/Mengenregulierung an der Hochdruck-
pistole ganz öffnen, Richtung + bis Anschlag.
3. Den Arbeitsdruck an der Druck-/Mengenregulierung
der Pumpeneinheit auf minimalen Wert einstellen.
4. Den Geräteschalter auf min. 100 °C stellen.

Eco-Stufe

Das Gerät arbeitet im wirtschaftlichsten Temperaturbe-
reich (max. 60 °C).

Betrieb unterbrechen

1. Die Hochdruckpistole sichern, dazu die Sicherungs-
raste nach vorne schieben.

Bereitschaftszeit

Innerhalb der Bereitschaftszeit startet das Gerät beim
Öffnen der Hochdruckpistole. Die Kontrollleuchte leuch-
tet grün.

Wenn die Hochdruckpistole 30 Minuten geschlossen
bleibt, endet die Bereitschaftszeit. Die Kontrollleuchte
blinkt grün.

Nach Betrieb mit Reinigungsmittel

1. Das Reinigungsmittel-Dosierventil auf "0" stellen.
2. Den Geräteschalter auf Stufe 1 (Betrieb mit Kalt-
wasser) stellen.
3. Das Gerät bei geöffneter Hochdruckpistole mindes-
tens 1 Minute klarspülen.

Gerät ausschalten

⚠ GEFAHR

Gefahr durch heißes Wasser oder Dampf

Verbrühungsgefahr

*Nach dem Betrieb mit Heißwasser oder Dampf müssen
Sie das Gerät zur Abkühlung mindestens 2 Minuten mit
Kaltwasser bei geöffneter Pistole betreiben.*

1. Den Wasserzulauf schließen.
2. Die Hochdruckpistole öffnen.
3. Die Pumpe mit dem Geräteschalter einschalten und
5-10 Sekunden laufen lassen.
4. Die Hochdruckpistole schließen.
5. Den Geräteschalter auf "0/OFF" stellen.
6. Den Netzstecker nur mit trockenen Händen aus der
Steckdose ziehen.
7. Den Wasseranschluss entfernen.
8. Die Hochdruckpistole betätigen, bis das Gerät
drucklos ist.
9. Die Hochdruckpistole sichern, dazu die Sicherungs-
raste nach vorne schieben.

Frostschutz

ACHTUNG

Gefahr durch Frost

*Zerstörung des Geräts durch gefrierendes Wasser
Bewahren Sie das nicht vollständig von Wasser entlee-
te Gerät an einem frostfreien Ort auf.*

Bei Geräten, die an einen Kamin angeschlossen sind,
ist eindringende Kaltluft zu beachten.

ACHTUNG

Über den Kamin eindringende Kaltluft

Beschädigungsgefahr

*Trennen Sie bei Außentemperaturen unter 0 °C das Ge-
rät vom Kamin.*

1. Das Gerät stilllegen, wenn eine frostfreie Lagerung
nicht möglich ist.

Stilllegung

Bei längeren Betriebspausen oder wenn eine frostfreie
Lagerung nicht möglich ist:

1. Den Reinigungsmitteltank leeren.
2. Das Wasser ablassen.
3. Das Gerät mit Frostschutzmittel durchspülen.

Wasser ablassen

1. Den Wasserzulaufschlauch und den Hochdruck-
schlauch abschrauben.
2. Die Zulaufleitung am Kesselboden abschrauben
und die Heizschlange leerlaufen lassen.
3. Das Gerät maximal 1 Minute laufen lassen bis die
Pumpe und die Leitungen leer sind.

Gerät mit Frostschutzmittel durchspülen

Hinweis

*Die Handhabungsvorschriften des Frostschutzmittel-
herstellers beachten.*

1. Ein handelsübliches Frostschutzmittel in den
Schwimmerbehälter einfüllen.
2. Das Gerät (ohne Brenner) einschalten und so lange
laufen lassen, bis das Gerät komplett durchspült ist.
Dadurch wird auch ein gewisser Korrosionsschutz er-
reicht.

Transport

ACHTUNG

**Unschädlicher Transport mit einem Flurförder-
zeug**

Beschädigungsgefahr

*Beachten Sie beim Transport mit einem Flurförderzeug
die Ausrichtung des Geräts.*

Abbildung J

ACHTUNG

Unschädlicher Transport

Beschädigungsgefahr

*Schützen Sie den Abzugshebel der Hochdruckpistole
vor Beschädigungen.*

⚠ VORSICHT

Nichtbeachtung des Gewichts

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr

Beachten Sie beim Transport das Gewicht des Geräts.

1. Das Gerät beim Transport in Fahrzeugen nach den
jeweils geltenden Richtlinien gegen Rutschen und
Kippen sichern.

Lagerung

⚠ VORSICHT

Nichtbeachtung des Gewichts

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr

*Beachten Sie bei der Lagerung das Gewicht des Ge-
räts.*

Pflege und Wartung

⚠ GEFAHR

**Unabsichtlich anlaufendes Gerät, Berührung von
stromführenden Teilen**

Verletzungsgefahr, Stromschlag

Schalten Sie vor Arbeiten am Gerät das Gerät aus.

Ziehen Sie den Netzstecker.

1. Den Wasserzulauf schließen.
2. Die Hochdruckpistole öffnen.
3. Die Pumpe mit dem Geräteschalter einschalten und
5-10 Sekunden laufen lassen.
4. Die Hochdruckpistole schließen.
5. Den Geräteschalter auf "0/OFF" stellen.

- Den Netzstecker nur mit trockenen Händen aus der Steckdose ziehen.
- Den Wasseranschluss entfernen.
- Die Hochdruckpistole betätigen, bis das Gerät drucklos ist.
- Die Hochdruckpistole sichern, dazu die Sicherungsraste nach vorne schieben.
- Das Gerät abkühlen lassen.

Wöchentlich

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr durch milchiges Öl

Der Betrieb mit milchigem Öl kann zu Geräteschaden führen.

Informieren Sie bei milchigem Öl sofort den autorisierten Kundendienst.

- Den Feinfilter reinigen.
- Das Brennstoffsieb reinigen.
- Den Ölstand kontrollieren.

Monatlich

- Den Filter am Reinigungsmittel-Saugschlauch reinigen.

Alle 500 Betriebsstunden, mindestens jährlich

- Das Öl wechseln.
- Eine Wartung des Geräts vom Kundendienst durchführen lassen.

Spätestens alle 5 Jahre wiederkehrend

- Eine Druckprüfung gemäß Herstellervorgabe durchführen.

Feinfilter reinigen

- Das Gerät drucklos machen.
- Den Feinfilter am Pumpenkopf abschrauben.

- Den Feinfilter demontieren und den Filtereinsatz herausnehmen.
- Den Filtereinsatz mit sauberem Wasser oder Druckluft reinigen.
- In umgekehrter Reihenfolge zusammenbauen.

Brennstoffsieb reinigen

- Das Brennstoffsieb ausklopfen. Den Brennstoff dabei nicht in die Umwelt gelangen lassen.

Filter am Reinigungsmittel-Saugschlauch reinigen

- Den Reinigungsmittel-Saugstutzen herausziehen.
- Den Filter in Wasser reinigen.
- Den Filter wieder einsetzen.

Öl wechseln

Ölorte und Füllmenge siehe Technische Daten.

- Einen Auffangbehälter für ca. 1 Liter Öl bereitstellen.
- Die Ölablassschraube lösen.
- Das Öl in den Auffangbehälter ablassen.

Hinweis

Das Altöl umweltgerecht entsorgen oder an einer autorisierten Sammelstelle abgeben.

- Die Ölablassschraube wieder festziehen.
- Neues Öl langsam bis zur MAX-Markierung auffüllen. Die Luftblasen müssen entweichen können.

Hilfe bei Störungen

⚠ GEFAHR

Unabsichtlich anlaufendes Gerät, Berührung von stromführenden Teilen

Verletzungsgefahr, Stromschlag

Schalten Sie vor Arbeiten am Gerät das Gerät aus.

Ziehen Sie den Netzstecker.

Fehler	Ursache	Behebung
Kontrolllampe Drehrichtung blinkt (nur 3-phasige Geräte)		1. Die Pole am Gerätestecker tauschen. Abbildung K
Kontrolllampe Betriebsbereitschaft erlischt bzw. Gerät läuft nicht	Keine Netzspannung	1. Den Netzanschluss und die Zuleitung prüfen.
Kontrolllampe Service blinkt 1x	Wassermangel	1. Den Wasseranschluss und die Zuleitungen prüfen.
	Leckage im Hochdrucksystem	1. Das Hochdrucksystem und die Anschlüsse auf Dichtigkeit prüfen.
Kontrolllampe Service blinkt 2x	Fehler in der Spannungsversorgung oder Stromaufnahme des Motors zu groß	1. Den Netzanschluss und die Netzsicherungen prüfen. 2. Den Kundendienst benachrichtigen.
Kontrolllampe Service blinkt 3x	Motor überlastet/überhitzt	1. Den Geräteschalter auf "0/OFF" stellen. 2. Das Gerät abkühlen lassen. 3. Das Gerät einschalten.
	Störung tritt wiederholt auf	1. Den Kundendienst benachrichtigen.
Kontrolllampe Service blinkt 4x	Abgastemperaturbegrenzer hat ausgelöst	1. Den Geräteschalter auf "0/OFF" stellen. 2. Das Gerät abkühlen lassen. 3. Das Gerät einschalten.
	Störung tritt wiederholt auf	1. Den Kundendienst benachrichtigen.
Kontrolllampe Service blinkt 5x	Reedschalter in der Wassermangelsicherung verklebt oder Magnetkolben klemmt	1. Den Kundendienst benachrichtigen.
Kontrolllampe Service blinkt 6x	Flammfühler hat den Brenner abgeschaltet	1. Den Kundendienst benachrichtigen.
Kontrolllampe Brennstoff leuchtet	Brennstofftank ist leer	1. Den Brennstoff auffüllen.

Fehler	Ursache	Behebung
Kontrolllampe Systempflege leuchtet	Systempflegebehälter ist leer	1. Die Systempflege auffüllen.
Kontrolllampe Reinigungsmittel leuchtet	Reinigungsmitteltank ist leer	1. Das Reinigungsmittel auffüllen.
Gerät baut keinen Druck auf	Luft im System	1. Pumpe entlüften: a Das Reinigungsmittel-Dosierventil auf "0" stellen. b Das Gerät bei geöffneter Hochdruckpistole mit dem Geräteschalter mehrfach ein- und ausschalten. c Die Druck-/Mengenregulierung der Pumpeneinheit bei geöffneter Hochdruckpistole auf- und zudrehen. Hinweis <i>Durch Demontieren des Hochdruckschlauchs vom Hochdruckanschluss wird der Entlüftungsvorgang beschleunigt.</i> 2. Bei Bedarf das Reinigungsmittel nachfüllen. 3. Die Anschlüsse und die Leitungen prüfen.
	Druck ist auf MIN eingestellt	1. Den Druck auf MAX stellen.
	Feinfilter verschmutzt	1. Den Feinfilter reinigen, bei Bedarf ersetzen.
	Wasserzulaufmenge zu gering	1. Die Wasserzulaufmenge prüfen (siehe Technische Daten).
Gerät leckt, Wasser tropft unten aus Gerät	Pumpe undicht	1. Das Gerät bei stärkerer Undichtigkeit durch den Kundendienst prüfen lassen. Hinweis <i>Zulässig sind 3 Tropfen/Minute.</i>
Gerät schaltet bei geschlossener Hochdruckpistole laufend ein und aus	Leckage im Hochdrucksystem	1. Das Hochdrucksystem und die Anschlüsse auf Dichtigkeit prüfen.
Gerät saugt kein Reinigungsmittel an		1. Das Gerät bei geöffnetem Reinigungsmittel-Dosierventil und geschlossenem Wasserzulauf laufen lassen, bis der Schwimmerbehälter leergesaugt ist und der Druck auf "0" abfällt. 2. Den Wasserzulauf wieder öffnen.
	Saugt die Pumpe immer noch kein Reinigungsmittel an, kann dies folgende Ursachen haben: Filter im Reinigungsmittel-Saugschlauch verschmutzt	1. Den Filter reinigen.
	Rückschlagventil verklebt	1. Den Reinigungsmittelschlauch abziehen und das Rückschlagventil mit einem stumpfen Gegenstand lösen.
Brenner zündet nicht	Brennstofftank ist leer	1. Den Brennstoff auffüllen.
	Wassermangel	1. Den Wasseranschluss und die Zuleitungen prüfen.
	Brennstofffilter verschmutzt	1. Den Brennstofffilter wechseln.
	Kein Zündfunke	1. Ist beim Betrieb kein Zündfunke durch das Schauglas sichtbar, das Gerät durch den Kundendienst prüfen lassen.
Eingestellte Temperatur wird bei Betrieb mit Heißwasser nicht erreicht	Arbeitsdruck/Fördermenge zu hoch	1. Den Arbeitsdruck/die Fördermenge an der Druck-/Mengenregulierung der Pumpeneinheit verringern.
	Verrußte Heizschlange	1. Das Gerät vom Kundendienst entrußen lassen.

Kundendienst

Kann die Störung nicht behoben werden, muss das Gerät vom Kundendienst überprüft werden.

Garantie

In jedem Land gelten die von unserer zuständigen Vertriebsgesellschaft herausgegebenen Garantiebedingungen. Etwaige Störungen an Ihrem Gerät beseitigen wir innerhalb der Garantiefrist kostenlos, sofern ein Material- oder Herstellungsfehler die Ursache sein sollte. Im Garantiefall wenden Sie sich bitte mit Kaufbeleg an Ihren Händler oder die nächste autorisierte Kundendienststelle.

(Adresse siehe Rückseite)

Weitere Garantieinformationen (falls vorhanden) finden Sie im Service-Bereich Ihrer lokalen Kärcher-Webseite unter "Downloads".

EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass das im Folgenden genannte Produkt den einschlägigen Bestimmungen der aufgeführten Richtlinien und Verordnungen entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Produkts verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produkt: Hochdruckreiniger

Typ:

Typ:

Richtlinien und Verordnungen

2000/14/EG

2006/42/EG (+2009/127/EG)

2014/30/EU

2014/53/EU

2014/68/EU

2011/65/EU

2009/125/EG

Angewandte Verordnung(en)

(EU) 2019/1781

Kategorie der Baugruppe

II

Konformitätsverfahren

Modul H

Heizschlange

Konformitätsbewertung Modul H

Steuerblock

Konformitätsbewertung Modul H

Diverse Rohrleitungen

Konformitätsbewertung Art. 4 Abs. 3

Angewandte harmonisierte Normen

EN 60335-1

EN 60335-2-79

EN 55014-1: 2017 + A11: 2020

EN 55014-2: 2015

EN 61000-3-2: 2014

EN IEC 63000: 2018

EN 62233: 2008

EN 61000-3-3: 2013

EN 61000-3-11: 2000

Angewandte Spezifikationen:

AD 2000 in Anlehnung

TRD 801 in Anlehnung

Name der benannten Stelle:

Für 2014/68/EU

TÜV Rheinland Industrie Service GmbH

Am Grauen Stein

51105 Köln

Kenn-Nr. 0035

Zertifikat Nr.:

Angewandtes Konformitätsbewertungsverfahren

2000/14/EG: Anhang V

Schalleistungspegel dB(A)

HDS 9/17-4

Gemessen: 90

Garantiert: 94

Name und Anschrift

Dokumentationsbevollmächtigter:

S. Reiser


Alfred Kärcher SE & Co. KG

Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40

71364 Winnenden (Germany)

Tel.: +49 7195 14-0

Fax: +49 7195 14-2212



H. Jenner

Chairman of the Board of Management



S. Reiser

Manager Regulatory Affairs & Certification

Winnenden, 2024/07/01

Die Unterzeichnenden handeln im Auftrag und mit Vollmacht des Vorstands.

Alfred Kärcher SE & Co. KG

Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40

71364 Winnenden (Germany)

Tel.: +49 7195 14-0

Fax: +49 7195 14-2212

Technische Daten

HDS 9/17-4 C Farmer

Elektrischer Anschluss

Netzspannung	V	400
Phase	~	3
Netzfrequenz	Hz	50
Schutzart		IPX5
Schutzklasse		I
Anschlussleistung	kW	6,5
Netzabsicherung (träge)	A	16

Wasseranschluss

Zulaufdruck (max.)	MPa (bar)	1 (10)
Zulauftemperatur (max.)	°C	30
Zulaufmenge (min.)	l/h (l/min)	1100 (18,3)
Ansaughöhe (max.)	m	0,5

Leistungsdaten Gerät

Fördermenge, Wasser	l/h (l/min)	340-900 (5,7-15)
Betriebsdruck Wasser mit Standarddüse	MPa (bar)	3-17 (30-170)
Betriebsüberdruck Sicherheitsventil (max.)	MPa (bar)	22 (220)
Fördermenge Dampfbetrieb	l/h (l/min)	340 (5,7)
Betriebsdruck Dampfbetrieb mit Dampf Düse (max.)	MPa (bar)	3,2 (32)
Teile-Nr. Dampf Düse		2.114-004.0
Arbeitstemperatur Heißwasser (max.)	°C	98
Arbeitstemperatur Dampfbetrieb	°C	155
Fördermenge, Reinigungsmittel	l/h (l/min)	50 (0,83)
Brennerleistung	kW	69
Heizölverbrauch (max.)	kg/h	5,8
Rückstoßkraft der Hochdruckpistole	N	46
Düsengröße der Standarddüse		50

Maße und Gewichte

Typisches Betriebsgewicht	kg	152
Länge x Breite x Höhe	mm	1060 x 650 x 920
Brennstofftank	l	15
Reinigungsmitteltank	l	10

Hochdruckpumpe

Ölmenge	l	0,47
Ölsorte		SAE90

Brenner

Brennstoff		Heizöl EL oder Diesel
------------	--	-----------------------

Ermittelte Werte gemäß EN 60335-2-79

Schalldruckpegel L_{pA}	dB(A)	77
Unsicherheit K_{pA}	dB(A)	3
Schalleistungspegel L_{WA} + Unsicherheit K_{WA}	dB(A)	94
Hand-Arm-Vibrationswert	m/s^2	5,3
Unsicherheit K	m/s^2	1

Ausnahmegrund nach Verordnung (EU) 2019/1781 Anhang I Abschnitt 2 (12): j)
Technische Änderungen vorbehalten.



THANK YOU!
MERCI! DANKE! ¡GRACIAS!



Registrieren Sie Ihr Produkt und profitieren Sie von vielen Vorteilen.

Register your product and benefit from many advantages.

Enregistrez votre produit et bénéficiez de nombreux avantages.

Registre su producto y aproveche de muchas ventajas.

www.kaercher.com/welcome

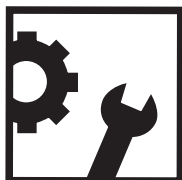


Bewerten Sie Ihr Produkt und sagen Sie uns Ihre Meinung.

Rate your product and tell us your opinion.

Évaluer votre produit et dites-nous votre opinion.

Reseñe su producto y díganos su opinión.



www.kaercher.com/dealersearch

Alfred Kärcher SE & Co. KG

Alfred-Kärcher-Str. 28-40

71364 Winnenden (Germany)

